

anweisung

moderne kunst verstehen

Didart

führungen



Cultura 2000

Initiative realisiert mit dem Beitrag der Europäischen Kommission - Generaldirektion Bildung und Kultur, Programm Kultur 2000

Didart | führungen | *Auf den Spuren der Moderne* | Museum Ludwig Köln

Konzept

Chia Lab, Art'è

Text

Helga Behn, Chantal Eschenfelder,
Museumsdienst Köln

Gestaltung

Chia Lab

Redaktion

Veronica Ceruti

Bildnachweis

Seite ①: Gerhard Richter, *11 Scheiben*, 2003 © The Artist; Pablo Picasso, *Frau mit Kinderwagen*, 1950 © Succession Picasso, Paris; Yves Klein, *Blaues Schwammrelief*, 1958 © ADAGP, Paris.

Seite ②: Erich Heckel, *Fasanenschlösschen bei Moritzburg*, 1910 ©, VG Bild-Kunst, Bonn 2004.

Seite ③: Andy Warhol, *Boxes*, 1964 © ARS, New York; Roy Lichtenstein, *M-Maybe - (A Girl's Picture)*, 1965 © The Artist; Marisol, *Der Besuch*, 1964 © V.A.G.A., New York.

Seite ④: Nam June Paik, *Brandenburger Tor*, 1992 © Nam June Paik, New York.

Seite ⑤: Kasimir Malewitsch, *Dynamischer Suprematismus*, 1916 © Rheinisches Bildarchiv Köln
Photos: © Rheinisches Bildarchiv Köln; p.1 © Hubert Becker.

Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1
50667 Köln
Tel.: 0221/221 26165
Fax: 0221/221 24114
info@museum-ludwig.de

Museumsdienst Köln

Richartzstr. 2-4
50667 Köln
Tel.: 0221/27380 oder 23468
Fax: 0221/221 24544
museumsdienstkoeln@netcologne.de

Info

Verkehrsverbindungen:

Station Dom/Hauptbahnhof, U-Bahn,
Bundesbahn, Bus

Öffnungszeiten:

Dienstag-Donnerstag 10.00-18.00 Uhr;
Freitag 11.00-18.00 Uhr
Jeden 1. Freitag im Monat 11.00-23.00
Uhr
Cafeteria/Museumshop

Auf den Spuren der Moderne

Museum Ludwig Köln



Didart

1

suche nach einem Kunstwerk

Diese Details gehören zu drei verschiedenen Kunstwerken. Versuche, diese zu finden. Viel Erfolg bei der Suche.

es lehnt an der Wand, ist groß und zerbrechlich. Es schimmert grünlich. Der Künstler hat es aus 11 gleichen Teilen konstruiert, die auf Holzbohlen lagern. Steht man davor, sieht man sich selbst wie auf einer unscharfen Fotografie.

es steht mitten im Raum. Der Künstler verwendete Dinge und Materialien, die er gefunden hat. Sie waren alt, beschädigt, zerbrochen oder nutzlos geworden. Daraus hat er mit viel Phantasie etwas Neues geschaffen: zwei Figuren, die zueinander gehören.

es stellt auf den ersten Blick nichts Erkennbares dar, die Leinwand und die auf ihr montierten Dinge sind ganz und gar von einer einzigen Farbe durchdrungen.



Künstler

Titel

Jahr



Künstler

Titel

Jahr



Künstler

Titel

Jahr

Didart

2

vergleichen

Schau dir das Gemälde *Fasanenschlösschen bei Moritzburg* von Erich Heckel aus dem Jahr 1910 an und vergleiche es mit dieser Fotografie.

Der deutsche Maler Erich Heckel lebte von 1883 bis 1970. Zusammen mit Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff – von beiden findest du Bilder in dem selben Raum – gründete er 1905 die Künstlergruppe „Die Brücke“. Sie wurde zu einem wichtigen Zentrum des deutschen Expressionismus (Expression=Ausdruck). Vereinfachung der Form, reine intensive Farben und eine starke Flächigkeit waren die wichtigsten Ausdrucksmittel der „Brücke“-Künstler.



Was hat das Gemälde mit der Fotografie gemeinsam, wo sind die Unterschiede?

Handwriting practice lines for the comparison question.

Was fällt dir an dem Bild von Erich Heckel besonders auf? Was empfindest du bei den Farben?

Handwriting practice lines for the observation question.

Didart

3

verbindung
von
Kunstwerken

Sicher hast du schon bemerkt, dass sich die Bildwerke in dieser Abteilung mit ähnlichen Themen beschäftigen. Versuche die Werke zu finden und beschreibe, was auf ihnen dargestellt ist!

Seit Ende der 50er Jahre waren viele amerikanische Künstler fasziniert von den populären Dingen und Ereignissen aus dem alltäglichen Leben. Ihre Kunst nennt man Pop Art. Sie fanden ihre Motive z. B. in der Welt der Superstars, der trivialen Comics, der Boulevardpresse oder der massenhaft produzierten Konsumartikel.

Welche alltäglichen Gegenstände erkennst du im Kunstwerk?

→ Andy Warhol, *Boxes (Kartons)*, 1964



→ Roy Lichtenstein, *M-MAYBE... (A Girl's Picture)*, M-Möglicherweise (Bild eines Mädchens) 1965

→ Marisol (Marisol Escobar), *The Visit (Der Besuch)*, 1964

Didart

4

in einem
Raum

Gehe nun durch den der Treppe gegenüberliegenden Raum in Richtung Eingangshalle. Dort triffst du wieder auf das große Brandenburger Tor mit den vielen Monitoren. Eine solch große, aus vielen Elementen zusammenmontierte Arbeit nennt man Installation. Paiks Arbeit ist eine Videoinstallation.

→ Nam June Paik, *Brandenburger Tor (Brandenburger Gate)*, 1992



Schau dir die Installation noch einmal genau an. Laufe dabei um das Werk herum.



Was für Geräte hat der Künstler außer den Fernsehmonitoren noch verwendet?

Schreibe auf, welche Geräte du entdeckst und wozu man diese Geräte verwendet hat. Überlege, was sie und die Fernsehbilder miteinander gemeinsam haben könnten. Kannst du auch eine Verbindung zu den Werken der Pop Art – Künstler herstellen?

Didart

5

schau

Schau dir das Gemälde von Kasimir Malewitsch *Dynamischer Suprematismus (Nr.57)* aus dem Jahr 1916 an.

Alle Kunstwerke, die du bisher betrachtet hast, zeigten dir erkennbare Dinge und Geschichten aus deiner Erfahrungswelt. Der russische Künstler Kasimir Malewitsch hat ein Bild gemalt, das nur aus geometrischen Formen und reinen Farben besteht. Es ist ein abstraktes (abstrakt=lat. entfernen), d. h. ein gegenstandsloses Bild.

→ Kasimir Malewitsch, *Dynamischer Suprematismus (Nr. 57)*, 1916



Schau dir das Bild genau an. Beschreibe es. Gehe auf die Farben und Formen ein. Wie verhalten sie sich auf dem weißen Grund?



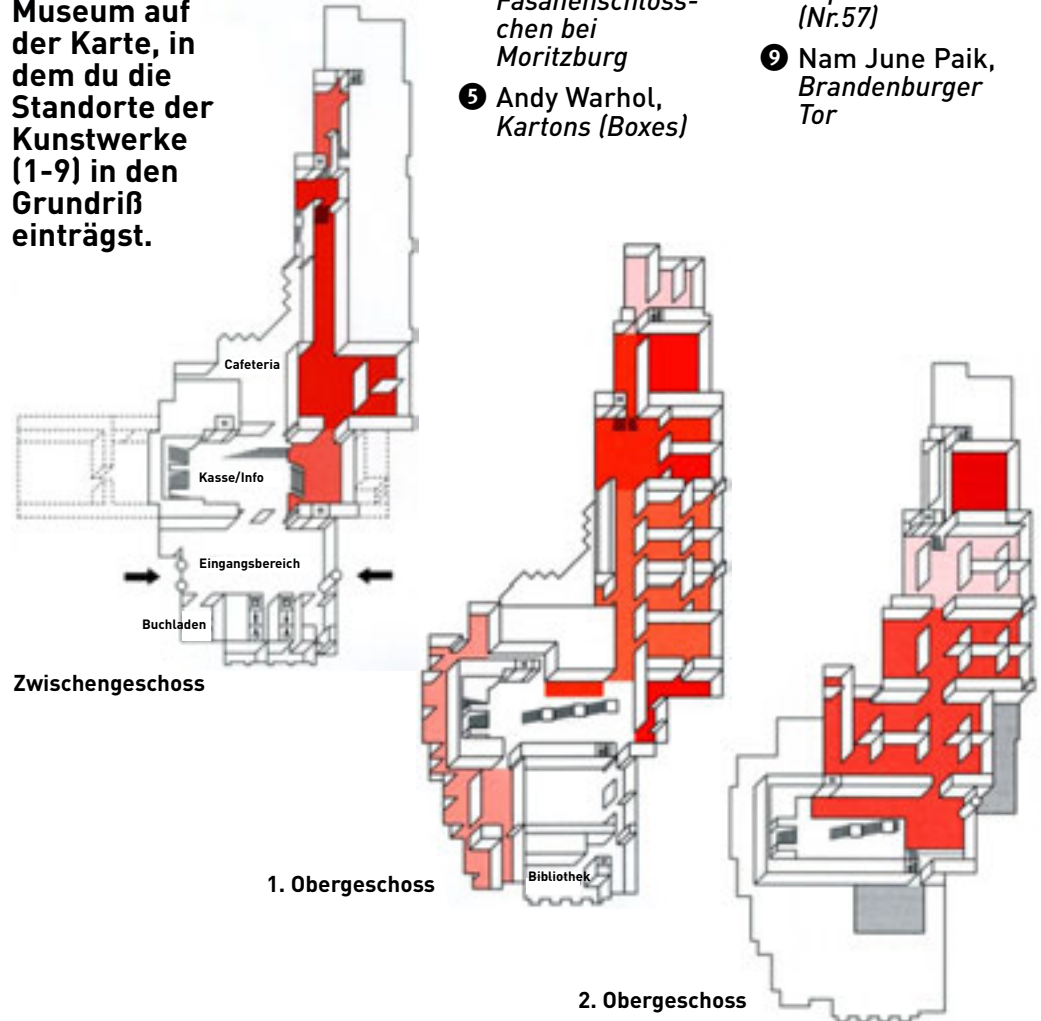
Handwriting practice lines consisting of horizontal wavy lines for writing.

Didart

6

map

Verfolge deine Reise im Museum auf der Karte, in dem du die Standorte der Kunstwerke (1-9) in den Grundriß einträgst.



- 1 Gerhard Richter, *11 Scheiben*
- 2 Pablo Picasso, *Frau mit Kinderwagen*
- 3 Yves Klein, *Blaues Schwammrelief (RE 19)*
- 4 Erich Heckel, *Fasanenschlösschen bei Moritzburg*
- 5 Andy Warhol, *Kartons (Boxes)*
- 6 Roy Lichtenstein, *M-Möglicherweise (Bild eines Mädchens)*
- 7 Marisol (Marisol Escobar) *Der Besuch (La visita)*
- 8 Kasimir Malewitsch, *Dynamischer Suprematismus (Nr.57)*
- 9 Nam June Paik, *Brandenburger Tor*